

N i e d e r s c h r i f t

über die 22. Sitzung des Gemeinderates von Mörsdorf am 23.06.2016 im Gemeindehaus in Mörsdorf

Anwesend sind:

Als Vorsitzender: Ortsbürgermeister Marcus Kirchhoff;

Als Mitglieder: Heiko Brachtendorf, Hans-Peter Färber, Peter Meurer (bis 23.12 Uhr), Hans-Peter Platten, Hermann Reinartz, Bernhard Seibel, Michael Span, Marita Steffen (zugleich **Schriftführerin**), Holger Zilles (ab Top 3 ÖS/19.43 h);

Entschuldigt: Kai Gast, Herbert Schmitz, Gregor Brachtendorf;

Beginn: 19.37 Uhr

Ende: 23.45 Uhr

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ratsmitglieder und die anwesenden Bürger. Die Schriftführerin, Frau Sarah Wolf, ist in Urlaub. Ratsmitglied Steffen erklärt sich bereit, die Niederschrift für die heutige Sitzung zu fertigen.

Der Vorsitzende stellt vor Eintritt in die Tagesordnung die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung liegen nicht vor.

A. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift vom 19.05.2016 –öffentlicher Teil-

Die Niederschrift vom 19.05.2016 ist zum Abstimmungsergebnis in TOP 1 zu berichtigen:
Abstimmungsergebnis: 8 Ja, 3 Nein, 1 Enthaltung

Es werden keine weiteren Einwendungen geltend gemacht.

Abstimmungsergebnis: 7 Jastimmen
2 Neinstimmen

2. Beratung und Beschlussfassung zum Strombezug für die Straßenbeleuchtung

Mit der erfolgten Kündigung des RWE-Vertrages zur Wartung des Straßenbeleuchtungsvertrages zum 01.07.2016 ist auch der Stromliefervertrag gekündigt. Die Verbandsgemeinde Kastellaun hat vor einiger Zeit einen Rahmenvertrag mit der EVM zur Stromlieferung abgeschlossen, dem sich die Ortsgemeinde Mörsdorf anschließen könnte.

Zum Vergleich der unterschiedlichen Anbieter hat der Vorsitzende die komplette Rechnungssumme durch die angefallenen kWh dividiert, um einen Durchschnittswert zu finden. Grundlage waren die Kosten RWE (Bezug 2014 für Mörsdorf), EVM (Bezug 2014 für Stadt Kastellaun) sowie das Angebot eines weiteren Anbieters. Daraus folgt, dass EVM der günstigste Anbieter ist.

Der Gemeinderat ist damit einverstanden, die EVM als zukünftigen Lieferanten im Rahmen des Stromlieferungsvertrages der Verbandsgemeinde Kastellaun zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

3. Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe Beschilderung „Geierlayschleife“ und „Innerörtliche Besucherlenkung“

Für die Zertifizierung der Geierlayschleife und natürlich für die ordentliche Führung der Wanderer ist die entsprechende Beschilderung notwendig. Die Lieferung und Montage der Beschilderung „Geierlayschleife“ wird von der Firma Fett-Touristikservice für brutto 1.730,-- € angeboten.

Der Rat erklärt sich damit einverstanden, den Auftrag an die Firma Fett-Touristikservice zum Angebotspreis von 1.730,-- € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Außerdem liegt für die Ausarbeitung einer korrekten innerörtlichen Fußgängerbeschilderung incl. der Entwürfe des Layouts, Standortfestlegung, Produktionsdaten usw. eine Angebot des Planungsbüros Irle, Manderscheid, über brutto 1.370,-- € vor.

Der Rat stimmt der Auftragsvergabe an das Planungsbüro Irle zum Angebotspreis von 1.370,-- € zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

4. Beratung und Beschlussfassung zu den Öffnungszeiten des Parkplatzes „Friedhof“

Ortsbürgermeister Kirchhoff hat den Parkplatz am Friedhof probenhalber an Fronleichnam geöffnet und am darauffolgenden Freitag und Samstag geschlossen und am Sonntag wieder geöffnet. Als Resümee stellt er fest, dass sobald der Parkplatz am Besucherzentrum voll und der Friedhofsparkplatz geschlossen ist, suchen die Autos die Parkplätze Breitwies und Sportplatz auf – dort angekommen fahren die allermeisten wieder ins Dorf, um doch näher zu parken. Nach Einschätzung des Vorsitzenden führt dies zu einem erheblich höheren Verkehrsaufkommen im ganzen Dorf, als wenn, zumindest an Wochenenden und Feiertagen, der Parkplatz am Friedhof wieder geöffnet ist.

Seit dem 29.05.2016 ist der Parkplatz durchgehend geschlossen, weil die bisherige „schwammige“ Lösung, dass der Parkplatz nach Bedarf geöffnet werden soll, für den Ausführenden nicht tragbar ist: „Es wird immer jemanden geben, der eine andere Meinung vertritt und diese dann für gewichtiger erachtet. Daher ist eine Beschlussfassung zu den Öffnungszeiten unumgänglich.“

Der Vorsitzende schlägt vor, den Friedhofsparkplatz an Wochenenden und Feiertagen offen zu halten. Bei Beerdigungen soll dieser natürlich auch während der Woche für die Trauergäste nutzbar sein.

Nach ausführlicher, teils kontrovers geführter Erörterung, beschließt der Gemeinderat, den Parkplatz am Friedhof an Wochenenden und Feiertagen bis Ende Oktober für die Besucher offen zu halten.

Abstimmungsergebnis: 6 Jastimmen
3 Neinstimmen
1 Enthaltung

Ratsmitglied Heiko Brachtendorf trägt den Wortlaut seiner E-Mail-Anfrage und die Antwort der Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück vor und bittet diese zur Niederschrift zu nehmen. Sowohl Anfrage vom 10.06.16 mit Antwort vom 13.06.16 sind der Niederschrift als Anlage beigelegt.

5. Beratung und Beschlussfassung zur touristischen Beförderung mittels Reisebus und Hop On Hop Off-Busverkehr

Ratsmitglied Platten trägt das Ergebnis seiner Bemühungen im Zuge der touristischen Beförderung mittels Reisebus und Hop On Hop Off-Busverkehr vor. Er konnte die Firma Bohr dazu gewinnen, einen Bus-Rundverkehr

Kastellaun-Buch-Mörsdorf-Buch-Kastellaun sowie
Kastellaun-Buch-Balduinseck-Mastershausen-Sosberg und zurück
auf eigene Kosten einzurichten.

Vom 18. Juli bis 23. Oktober würde so das Besucherzentrum der Ortsgemeinde Mörsdorf in der Zeit von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr achtmal angefahren werden. Das Tagesticket soll für Erwachsene 4,-- bis 5,-- € und für Kinder 3,-- € kosten.

Die Firma Bohr wird den Busverkehr auf eigene Rechnung ausführen. Für die Ortsgemeinde Mörsdorf entstehen keine Kosten.

Der Rat begrüßt das Engagement der Firma Bohr und ist mit der Einrichtung dieses Busverkehrs einverstanden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

6. Einziehung eines Wirtschaftsweges in der Ortsgemeinde Mörsdorf

Da aus der Bürgerschaft Vorschläge zur Verkehrsführung im Bereich Sportplatz und Breitwies vorliegen, die Stellungnahmen der beteiligten Behörden aber noch ausstehen, beschließt der Gemeinderat, die Beratung und Beschlussfassung bis auf weiteres zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

7. Vollzug des Landesschutzgesetzes (LNatSchG):

Natura 2000 – Bewirtschaftungsplan FFH-Gebiete:

Herstellung des Benehmens mit den kommunalen Planungsträgern gemäß § 17 Abs. 3 LNatSchG

Den Ratsmitgliedern war mit der Einladung zur Sitzung das Schreiben der VGV Kastellaun vom 20.05.2016 zugegangen. Für die Überwachung im Hinblick auf den Erhaltungszustand der natürlichen Lebensraumtypen hat die SGD Nord als Obere Naturschutzbehörde Bewirtschaftungspläne festgesetzt. Beig. Färber hat die Unterlagen der SGD gesichtet und erläutert die Unterlagen.

Für das im Zuständigkeitsbereich der Verbandsgemeinde Kastellaun liegende FFH-Gebiet „Moselhänge und Nebentäler der Mosel“ ist die Ortsgemeinde Mörsdorf beteiligt.

Seitens der Gemeinde Mörsdorf bestehen keine Einwände gegen die Entwürfe der Bewirtschaftungspläne.

Abstimmungsergebnis: 9 Jastimmen
1 Enthaltung

8. Mitteilungen, Verschiedenes

- a) Am Montag, 27.06.2016, findet erneut ein Treffen mit der VGV und dem Werkleiter von Rhein-Hunsrück Wasser statt.
- b) Der Bauantrag für die Überdachung der Container am Besucherzentrum ist gestellt.
- c) Der Bauantrag für die Umzäunung des Mörsdorfer Brückenkopfes ist gestellt.
- d) Am Sonntag, 26.06.2016, ist der SWR am Brückenkopf und wirbt für seine Sendung „Natürlich“. Förster Richard Schuler und sein Kollege begleiten das Ganze mit einem Baum-Erkennungsspiel und der Falkner Torsten LeLeux wird mit seinen Vögeln anwesend sein.
- e) Ratsmitglied Steffen erinnert an die Veröffentlichung der berichtigten Gebührensatzung für das Gemeindehaus im Amtsblatt.
- f) Ratsmitglied Zilles kann die Arbeiten im Zusammenhang mit dem Geschwindigkeitsdisplay nicht weiter erbringen. Die Aufgabe soll ab 1.8.2016 der Gemeindearbeiter übernehmen.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung und bittet die Zuhörer um Wortmeldung. Von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern wird auf die außerordentliche Belastung der Anwohner der Windorferstraße sowie auf die Toilettensituation innerhalb der Ortsgemeinde hingewiesen. Fragen zur Parksituation, zum Planungsstand des Parkplatzes gegenüber Hof Wendling sowie zur Anschaffung von Wasserenthärtungsanlagen werden so weit als möglich beantwortet.

Vor Eintritt in die nichtöffentliche Sitzung unterbricht der Vorsitzende auf Wunsch des Gemeinderates die Sitzung für ca. 10 Minuten und eröffnet die nichtöffentliche Sitzung um 21.05 Uhr.

Anlage

zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates von Mörsdorf am 23.06.2016

Von: Friedgen, Michael <Michael.Friedgen@rheinhunsrueck.de>
Gesendet: Montag, 13. Juni 2016 09:57
An: Brachtendorf, Heiko
Betreff: AW: "Duldung" P am Friedhof

Sehr geehrter Herr Brachtendorf,

Ihre Einschätzung der Situation ist genauso, wie sie sie schildern, zutreffend und mit uns als Bauaufsichtsbehörde abgestimmt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Michael Friedgen

Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück- Kreises
Ludwigstr. 3-5
55469 Simmern/ Hunsrück
Fachbereich Bauen und Umwelt
Untere Bauaufsichtsbehörde
Zi 2.06
Tel. 06761 - 82 623
Fax 06761 - 82 9 623
<mailto:michael.friedgen@rheinhunsrueck.de>

Von: Brachtendorf, Heiko [<mailto:heiko.brachtendorf@ursa.com>]
Gesendet: Freitag, 10. Juni 2016 10:03
An: Friedgen, Michael
Betreff: "Duldung" P am Friedhof

Hallo Herr Friedgen, hallo Michael.

Bitte sei so nett und beantworte mir eine Frage. Der P am Friedhof ist als Bedarfsparkplatz aktuell geduldet und ein Verfahren zur Änderung des B-Plans ist im Gange. Die aktuelle Duldung bedeutet also, dass er bei Bedarf genutzt werden kann und für diese „Spitzenzeiten“ geduldet wird. Richtig?
Das gilt für den Zeitraum des Verfahrens. Alles weitere sehen wir dann nach Beendigung des Verfahrens, wie es auch immer ausgeht.

Danke für Deine Zeit!

Gruß Heiko

Heiko Brachtendorf
Birkenweg 3
56290 Mörsdorf
